

Formale Erwartungen:

Allgemein:

- Für deine Mappe benutzt du einen Schnellhefter. Bitte **keine** Klarsichthüllen verwenden.
- Die einzelnen Seiten werden durchnummeriert (Ausnahme: Deckblatt).
- Beginne für jedes Kapitel eine **neue Seite**. Natürlich darf ein Kapitel über mehrere Seiten gehen.
- Als Schriftart verwendet ihr „**Times New Roman**“. Die Schriftgröße beträgt **12 Punkt**. Den Text **links ausrichten**.
 - Seitenränder:
 - Oben: 2,5 cm
 - Unten: 2,0 cm
 - Rechts/Links: 2,5 cm

Deine Mappe besteht aus:

- einem **Deckblatt** (mit Titel, deiner Anschrift, Anschrift des Betriebes, Dauer des Praktikums, Name des betreuenden Lehrers),
- einem **Inhaltsverzeichnis** mit Angabe der Seitenzahlen,
- einem **Hauptteil** mit den einzelnen Kapiteln zu deinem Praktikum (*siehe inhaltliche Vorgaben auf der Seite 2*),
- einem **Quellenverzeichnis** (z.B. Internetseite, Broschüre, Bücher,... aus denen du evtl. Informationen entnommen hast).
- einem **Anhang** (zusätzliches sinnvolles Informationsmaterial über den Betrieb und Berufsbilder, Bescheinigungen, Beurteilungen,...).

Tipp:

- Gestalte deine Mappe anschaulich und übersichtlich (Überschriften, Absätze, Fotos, Bildmaterial, Gestaltung, Anlagen, ...)
Wenn du Fotos in deine Mappe einfügst, achte auf Folgendes:
 - Frage zuerst in deinem Betrieb nach, ob du Fotos machen und in der Mappe verwenden darfst.
 - Wähle passende Fotos aus, die den Text ergänzen – nicht zu viele, es soll keine Fotosammlung werden.
- Beginne rechtzeitig während des Praktikums mit dem Anfertigen deiner Mappe.
- Mache dir schon im Betrieb Notizen über Erfahrungen und Erlebnisse. Diese können dir später beim Schreiben deines Berichtes nützlich sein.
- Lasse deine Arbeit im Hinblick auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung Korrektur lesen. Es reicht nicht aus, die Rechtschreibprüfung nur mit dem PC zu machen.
- Achte auf den Satzbau und die Formulierung deiner Sätze.
- Kopiere keine Inhalte aus Broschüren oder dem Internet. Dieses fällt schnell auf!
- Am Bausteintag „Praktikumsnachbereitung“ sollst du anderen Schülern deinen Praktikumsplatz vorstellen. Dafür ist es wichtig, dass du evtl. Werkstoffe, Werkstücke, Bilder, Broschüren und anderes informatives Zusatzmaterial während des Praktikums sammelst. Frage natürlich vorher im Praktikumsbetrieb nach, was du mitnehmen darfst.
- **Speichere deine Arbeit immer an zwei Orten ab (z.B. Festplatte, USB-Stick, ...)!!!**

Abgabe:

- Deine Praktikumsmappe muss spätestens bis zum _____ bei deinem Betreuungslehrer abgegeben werden.

Kriterien für die Beurteilung der Praktikumsmappen:

- die äußere Gestaltung (Optik, Gestaltung, Gliederung, Bildmaterial, Fotos, Anlagen usw. ...)
- die formale Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik)
- die sprachliche Gestaltung und der Satzbau
- die schriftlichen Darstellungen sollen **sachlich richtig** und **klar verständlich** sein
- die Beachtung der **formalen** und **inhaltlichen** Vorgaben
- der Grad der **Selbstständigkeit** in der Textgestaltung

Inhaltliche Vorgaben:

I. Erwartungen an das Praktikum

- Warum habe ich mich für diesen Praktikumsplatz entschieden?
- Welche Erwartungen habe ich an das Praktikum?
- Passt der Praktikumsplatz zu meinen Berufsvorstellungen?

II. Vorstellung des Betriebes und des Arbeitsplatzes

- Branche (Handwerk, Industrie, ...)
- Lage des Betriebes (Gewerbegebiet, Industriegebiet, ...)
- Entwicklungsgeschichte des Betriebes (kurz)
- Größe des Betriebes (Anzahl der Beschäftigten und Auszubildenden, Gebäudeteile, Produktionsstätten und Niederlassungen...)
- Abteilungen des Betriebes (Fertigung, Büro, Einkauf, Lager, ...)
- Produkte / Dienstleistung (was wird hergestellt bzw. welcher Dienst wird erbracht)
- Arbeitsplatz (wo war dein Arbeitsplatz, Anz. der Mitarbeiter, deine Arbeitszeiten). Wenn du keinen ständigen Arbeitsplatz hattest, wähle einen als Beispiel aus.
- Anreise (Entfernung des Betriebes zu deinem Wohnort, Verkehrsmittel, Anreisezeit)

III. Berufsbild vorstellen

- genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs mit Überblick über die Tätigkeiten und Aufgaben
- Ausbildungsplan (Dauer, Ausbildungsorte, zuständige Berufsschule, überbetriebliche Ausbildung, Prüfungen ...)
- persönliche Interessen / Fähigkeiten (intellektuelle, körperliche, handwerkliche, organisatorische, technische, soziale ...)
- schulische Voraussetzung (erwünschter Schulabschluss, wichtige Schulfächer)
- Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung (Dauer, Abschluss und Titel)
- Tarifvertragliche Vergütungen (in der Ausbildungszeit, Einstiegsverdienst nach der Ausbildung und möglicher Verdienst nach zehnjähriger Berufstätigkeit)
- Situation nach der Ausbildung (Möglichkeit auf dem Arbeitsmarkt, verwandte Berufe als Alternative)

IV. Tagesbericht

- Tätigkeiten eines interessanten Tages beschreiben (Wochentag, Datum, Ort(e) der Tätigkeit(en), Uhrzeiten, Art der Tätigkeiten, Bilder, Besonderheiten, ...)
- Zeitform (Präteritum)

V. Arbeitsvorgang

- Einen Arbeitsvorgang ausführlich darstellen (Werkzeuge, Geräte und Materialien, Arbeitskleidung, Sicherheitsbestimmungen bzw. Unfallverhütungsvorschriften, besondere Anforderungen: geistig und körperlich, Einzel- oder Teamarbeit, Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Formulare, ...)
- Zeitform (Präteritum)

VI. Gesamtauswertung

- Beschreibe die Unterschiede zwischen der Arbeit im Betrieb und dem Lernen in der Schule.
- Wie war die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Betrieb?
- Welche Erfahrungen hast du gesammelt und was hat dir das Praktikum gebracht?
- Hat das Praktikum einen Einfluss auf deinen Berufswunsch?